

Gewerbetreibende in Köngernheim

Sagen Sie Ihren Kunden, dass es Sie gibt!



Sabine Rocker

In unserem Kingerumer stellen wir immer wieder ortsansässige Unternehmen vor. Viele sind den Bürgern bereits über Jahre bekannt. Oft wissen die Köngernerheimer Bewohner aber nicht, welche kreativen Unternehmen in unserem Ort existieren. So auch die Firma Kundenkonzept Rocker, mit der Geschäftsführerin Sabine Rocker.

Seit vier Jahren lebt die Familie Rocker mit ihren beiden Kindern (5 und 6 Jahre) in Köngernheim. Dieser Ort bedeutet für die Familie eine "gesunde Idylle", in der sie sich wohl fühlt. Seit mehr als 5 Jahren arbeitet Sabine Rocker als Marketingleiterin in einem mittelständischen Unternehmen. Schon immer war das Telefonieren für sie eine Leidenschaft, die oft genug die private Telefonrechnung strapazierte. Nach ihrem Studium baut Sie u. a. ein Marktforschungs-Telefonstudio mit über 140 Telefonierern im Pool auf.

Den Traum von einem eigenen Call-Center hat sie sich jetzt erfüllt. Kundenkonzept Rocker bietet allen Gewerbetreibenden die Möglichkeit den Kontakt mit potentiellen und

bestehenden Kunden aufzunehmen oder zu festigen. Mit dem Ohr am Kunden können auch Kundenzufriedenheitsbefragungen durchgeführt werden, die schnell zu neuen Denkanstößen führen und Verbesserungspotentiale in Unternehmen und im Umgang mit den Kunden aufdecken.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit von Kundenkonzept Rocker ist die Analyse des bisherigen Marktauftritts und wenn gewünscht, die Erarbeitung einer maßgeschneiderten Marketing-Konzeption. Ergebnis der Analyse sind verschiedene Aktivitätsmodule mit ganz konkreten Vorschlägen zur Zielerreichung. Das betreffende Unternehmen sucht sich dann die Module aus, die am profitabelsten und zweckdienlichsten erscheinen. Danach folgt die Planung, Durchführung und Kontrolle der Maßnahme.

Hier eine kleine Auswahl von Aktivitäten die Kundenkonzept Rocker für Sie übernehmen kann: Kundenbefragungen, Adressrecherchen im Marketingvorfeld, Neukundenakquisition, Termine für Außendienstler vereinbaren, Werbemaillings schreiben, Mailing-Nachfassaktionen durchführen, Reaktivieren von Schlummerkunden, A-, B- und C-Kunden profitabel betreuen, Kunden zu firmeneigenen Veranstaltungen einladen, diese Veranstaltungen planen, organisieren und betreuen, Messemarketing konzipieren, Promotionaktionen organisieren, ... und und und.

Kurzum, Kundenkonzept Rocker bietet einen umfassenden und profitablen Service rund um den Kunden, ohne festes Personal zu binden. Dies würde sich auch für kleine, in Köngernheim ansässige Unternehmen anbieten, um neue Wege zu gehen!

Weiterführende Infos erhalten Sie hier:

Sabine Rocker
Oppenheimer Str.9 55278 Köngernheim
Tel: 0172 - 107 84 08
Mail: kontakt@kundenkonzept-rocker.de
Web: www.kundenkonzept-rocker.de

Aus dem KLK Vorstand

Neue Vorstandsmitglieder

Seit den Neuwahlen des Vorstandes im Februar diesen Jahres gibt es zwei neue Mitglieder im Vorstand der Kreativen Liste Köngernheim. Nachfolgend möchten wir Ihnen diese vorstellen:



Name: Karsten Horter
Alter: 16 Jahre
Beruf: Schüler,
Ab dem 1.8.2007
beginne ich eine
Ausbildung als KFZ-
Mechatroniker

Hobbies: Tischtennis,
Feuerwehr, Klavier
spielen

Warum bin ich in der KLK? Weil ich mich für das Gemeindeleben engagieren möchte.

Welche Ziele verfolge ich in der Vorstandsarbeit? Ich möchte gerne jugendliche, neue Ideen einbringen.

Was gefällt mir in Köngernheim? Mir gefällt besonders die neue Gemeindehalle. Sie bietet mehr Sportmöglichkeiten und es wird allgemein mehr geboten.

Was würde ich verändern? Ich würde den Fußballplatz verbessern.



Name: Bettina Sprang
Alter: 41 Jahre,
verheiratet, ein Sohn
Maximilian, 12 Jahre

Beruf: Medizinisch-
Technische Assistentin
in der Augen-
klinik Mainz

Hobbies: Malerei (Öl
und Aquarell), lesen,
Gartengestaltung

Seit 1999 Mitglied der Künstlergruppe impuls(e) in Alzey www.impuls-e.de

Warum bin ich in der KLK? Ich möchte die KLK unterstützen, um frischen Wind ins Dorfgeschehen zu bringen.

Welche Ziele verfolge ich in der Vorstandsarbeit? Ich wünsche mir ein attraktiveres Dorfbild. Auch sollten keine Autos in engen Straßen parken, um der Feuerwehr die Zufahrt zu ermöglichen.

Was gefällt mir in Köngernheim? Besonders gefällt mir die Kulturveranstaltung im Weingut Mahn.

Was würde ich verändern? Mehr Ortsbegrünung wäre schön. Dazu zählt auch eine typische Bepflanzung wie Linden oder Ulmen.

Aktuelles:

Führerschein für Kettensägen

Der Termin für diese Schulung mußte verschoben werden: Neuer Termin ist nun: **Samstag der 10. November 2007.** Anmeldungen und Informationen bei Maria Horter Tel: 406



Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. 18. Ausgabe Juli 2007

Liebe Kinder, liebe Köngernerheimerinnen und Köngernerheimer,

die großen Sommerferien stehen vor der Tür und die Schulkinder mit ihren Eltern freuen sich auf ein paar Wochen der Entspannung. Wo auch immer die Reise hingehen soll, die meisten freuen sich am Ende des Urlaubs doch wieder, in ihren Heimatort zurückkehren zu können.

Der Wohlfühlfaktor in unserem Dorf zeigt sich immer wieder am Miteinander bei verschiedenen Festen und Aktivitäten. Besonders hervorzuheben war dieses Miteinander beim Festabend am 04.05.2007, der eindrucksvoll unser Köngernheim der Öffentlichkeit präsentiert hat. Aber auch in der zweiten Jahreshälfte unseres Festjahres stehen einige Veranstaltungen im Mittelpunkt.

Die Theatergruppe des KCC lädt am Wochenende 24.08. wieder zum "Fröhlichen Weinberg" ein, dieses Mal im Walheimer Hof in Hahnheim.

Am 31.08.2007 gastiert Carlos Sanchez mit seinen "Hispanos" im Weingut Mahn. Ein spanischer Abend Erwartet die Gäste mit Paella, Tapas und Sangria. Sollte uns der Wettergott wider erwarten nicht hold sein, wird diese Veranstaltung in die Sickingenhalle verlegt werden. Also, ran an die Karten, die im Weingut Mahn, bei Blumen Schmuck und Familie Sanchez zum Preis von 10 Euro erhältlich sind.

Danach erwartet uns am Freitag, 07.09.2007 SWR 4 mit der Radiosendung "Wir bei Euch". Moderator wird Nik Benjamin sein, zu Gast sind u. a. Bata Illic, Gaby

Baginsky und Dorthe Kollo. Am Samstag 08.09. ist die Night-Fever-Party von SWR 1 zu Gast in der Sickingenhalle. Karten können unter www.koengernheim.de vorbestellt werden.

Nicht nur unser Festjahr 2007 ist zur Hälfte vorbei, auch die aktuelle Legislaturperiode ist schon 3 Jahre alt und in 2 Jahren erwarten Sie; liebe Bürgerinnen und Bürger, Kommunalwahlen. Wir von der kreativen liste sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns Kritik und vielleicht auch Lob für die Arbeit im Gemeinderat zukommen lassen. Nutzen Sie diese Gelegenheit über unsere Homepage www.kreative-liste.de oder die persönliche Ansprache unserer Vorstands- und Fraktionsmitglieder. Wir haben immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, nicht nur vor der Wahl.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich auf diesem Wege eine schöne erholsame Ferienzeit, auf das alle wohlbehalten nach Köngernheim zurückkehren.



Ihre
Julia Hoff
Julia Hoff
1. Vorsitzende
kreative liste Köngernheim



Veranstaltungshinweise:



Flamenco, Bossa Nova, Samba und mehr...

Die kreative liste Köngernheim präsentiert:
Live im Weingut Georg Mahn, Köngernheim
Freitag 31. 08. 2007 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

Es gibt auch: Paella, Tapas, Sangria.....
Karten bei: Blumen Schmuck Köngernheim,
Weingut Mahn Tel. 441, Fam. Sanchez Tel. 9408



"Wir bei Euch" mit Bata Illic, Dorthe Kollo,
Gaby Baginski und anderen mehr.
Präsentiert von SWR4 Moderator Nick Benjamin
Freitag 7. September 2007
Sickingenhalle 20 Uhr, Einlass 18 Uhr



Die ultimative Night Fever Party
Präsentiert von SWR1 Dj's
Samstag 8. September 2007
Sickingenhalle 21 Uhr, Einlass 18 Uhr

Karten zu SWR Veranstaltungen ab 10. August bei:
Blumen Schmuck Köngernheim, Theiss Udenheim,
A. Buschmann Tel: 1275, S. Stauß Tel. 8711
M. Horter Tel. 406 und auf www.koengernheim.de

KLK Jedermannlauf 2007



In Köngernheim bewegt sich was!

Am 23. September findet zum Dritten Mal der Köngernerheimer Jedermannlauf statt. In Kooperation mit 'Wolfs Running World' aus Mainz-Bretzenheim, wird es wieder das ultimative Laufevent für Jedermann in Rheinhessen werden.

Angeboten werden die bekannten Laufstrecken von 5 und 10 Km und der beliebte Bambini-Lauf (ca. 1,2 Km) für Nachwuchsläufer.

Dem Fitnesstrend folgend wird auch dieses Jahr eine 10-Km-Strecke für Walker und Nordic-Walker angeboten. Start- Zielbereich ist die Sickingenhalle in Köngernheim. Die Ausschreibung gibt es Kürze auf Homepage www.kreative-liste.de

Anfragen bitte an:
Sabine Bender Tel: 06737-8805
Susi Eisenbach Tel. 06737-9939

1. Bei einem Besprechungstermin mit Herrn Patschke / Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Herrn Becker-Theilig, VG Nierstein-Oppenheim und einem Statiker, wurde festgestellt, dass derzeit keine akute Einsturzgefahr an der Fußgängerbrücke über Selz und Goldbach besteht. Die Lebensdauer der Brücken könnte noch bis zu 15 Jahren betragen, eine Garantie hierfür bestehe jedoch nicht. Der Rat sprach sich dafür aus, jährlich eine regelmäßige Kontrolle durchzuführen, allerdings müsse die Geländererneuerung dringend in Angriff genommen und Maßnahmen zur Vermeidung einer Rutschgefahr im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde durchgeführt werden. Auch die Bäume und Sträucher im Bereich der Brücke müssen zurück geschnitten werden, um die Brücke vor Feuchtigkeit besser zu schützen. Um jedoch eine genaue und vor allem verbindliche Einschätzung über den Zustand der Brücken zu erhalten, ist eine Kernbohrung erforderlich, die Zimmermannsarbeiten zum Freilegen der tragenden Hölzer voraussetzt. Dieses verbindliche Gutachten incl. der Zimmermannsarbeiten würde 5.000 Euro kosten.



Die Brücke an Selz/Goldbach

Auf einstimmigen Beschluss wird die Angelegenheit noch mal in den Bauausschuss zurück verwiesen, um die Details des weiteren Handlungsbedarfs vorzubereiten.

2. Vor einer notwendigen Reparatur der Beschädigungen des Fußweges im Bereich der Sickingenstraße bis Frankenstraße muss geprüft werden, ob diese Beschädigungen auf einen Kanalschaden in diesem Bereich zurückzuführen sind. Wenn die Ursache der Bodenunebenheiten im Verantwortungsbereich der Unterhaltungspflicht der Ortsgemeinde liegt, ist der Rat einstimmig der Auffassung, dass diese Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen. Allerdings lassen sich die Reparaturarbeiten nicht im so genannten "Patchverfahren" erledigen.

3. Im Rahmen einer Ortsbegehung wurden im Bereich der Kirchgasse Schädigungen im südlichen Straßenrandbereich thematisiert. Hierbei handelt es sich um einen auf ca. 150 Meter langen Betonstreifen (zwischen 30 und 40 Zentimeter), der insbesondere durch Frostschäden bedingte Oberflächenschäden aufweist. Dies führt bereits zum jetzigen Zeitpunkt zu Unfall gefährdenden Situationen, erläuterte Jutta Hoff. Da in Zukunft mit einer Verschlechterung des Zustandes zu rechnen ist, beschließt der Gemeinderat einstimmig, eine Bitumendecke aufzubringen und diese Arbeiten zusammen mit den Unterhaltungsmaßnahmen in der Karolingerstraße auszuführen.

4. Durch die Umnutzung des ehemaligen Personalraumes im Obergeschoss der Kindertagesstätte wurde es erforderlich, einen zweiten Fluchtweg zu schaffen. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2006 ein Balkon mit Fluchttreppe errichtet. Dieser Auftrag wurde im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung an die Schlosserei Jost vergeben. Da der Antritt der Treppe im Spielbereich der "kleinen altersgemischten Gruppe" liegt, ist es dringend erforderlich, den Treppenaufgang mit einer Tür zu sichern. Zur Wahrung eines einheitlichen Erscheinungsbildes beschließt der Rat einstimmig, diesen Auftrag zum Angebotspreis von 709,24 Euro ebenfalls an die Schlosserei Jost zu vergeben. Die 2. Beigeordnete Sabine Stauß weist darauf hin, den Einbau vor der Ausführung mit dem Gemeindeunfallverband bzw. mit der Unfallkasse abzustimmen.

5. Zuletzt im Herbst 2006 wurden in Königernheim alle Sinkkästen gereinigt und die Gullyabfälle entsorgt. Um gerade auch bei Starkregen ein reibungsloses Abfließen der Wassermassen sicherzustellen, ist eine Reinigung der Einläufe in regelmäßigen Abständen, möglichst sogar zweimal jährlich, notwendig. Aufgrund des aktuellen Zustandes ist eine zeitnahe Reinigung notwendig. Die Firma SQM (Ginsheim-Gustavsburg) hat im vergangenen Jahr die Reinigung durchgeführt. Im Gegensatz zu den Vorjahren konnten pro Reinigung jeweils 300,00 Euro eingespart werden. Die Gesamtkosten der Reinigungsarbeiten der ca. 220 Sinkkästen werden mit rund 700,00 Euro veranschlagt. Aufgrund des sehr günstigen Angebotes und der guten Erfahrungen beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag der Firma SQM zu erteilen.

6. Im vergangenen Jahr wurde die Steinmetzfirma Husch (Köngernheim) mit der Instandsetzung von einzelnen erhaltenswerten Sandsteingrabdenkmälern beauftragt. Nach Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Nutzungsrecht an historischen Sandsteingrabdenkmälern auf Grundlage eines noch zu schließenden Nutzungsvertrages gegen Zahlung eines einmaligen Nutzungsentgeltes in Höhe von 500,00 Euro zu vergeben. Das Nutzungsentgelt entspricht dem Betrag, den die Gemeinde für die Instandsetzungsarbeiten aufwendet hat. Die Nutzungsdauer an den Sandsteingrabdenkmälern endet mit der Nutzungsdauer der Grabstätte.

7. Die Dacheindeckung der Trauerhalle ist beschädigt. Es liegt bereits ein Angebot über die Erneuerung vor. Der Rat beschließt einstimmig, weitere Alternativangebote einzuholen und die Maßnahme im Bauausschuss vorbereitend zu beraten.

8. Nachdem sich die Kerbeveranstaltung auf dem Gelände hinter der Sickingenhalle etabliert hat und von den Besuchern sehr positiv aufgenommen wird, beantragt die Kreative Liste (kik) unter Berücksichtigung der unabänderlichen Sachzwänge die Planung über die weitere Nutzung und Gestaltung des "Freien Platzes" aufzunehmen und hierbei die Köngerner Bürger einzubinden. Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

9. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen) für die Kindertagesstätte Abenteuerland einen neuen PC mit Flachbildschirm und einem Office-PLPaket zum Preis von 1.181,00 Euro zu erwerben.

10. Einstimmig beschließt der Rat einen Rasenmäher mit Fangkorb, möglichst mit Alu-Gehäuse, anzuschaffen. Die Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff wird mit der Einholung von Angeboten und dem Erwerb beauftragt.

11. Der Antrag der SPD, ihr eine Fläche zur Errichtung einer Wetterschutzhütte zuzuweisen, wird wegen einer Reihe ungeklärter Fragen (wie hoch ist der Platzbedarf, sind baurechtliche Genehmigungen erforderlich, wie hoch ist der praktische Nutzwert und der Bedarf einer Wetterschutzhütte in unmittelbarer Nähe der Gemeindehalle, wer übernimmt die Kosten der späteren Pflege und die Instandhaltung) in den Bauausschuss verwiesen.

12. Unter dem Tagesordnungspunkt "Mitteilungen" informiert die Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff, dass die Aufsichtsbehörde den ausgeglichenen Etat 2007 genehmigt hat; sie weist allerdings darauf hin, dass der Ausgleich des Haushaltes auch vom Verkauf des Rathauses abhängig sei. Derzeit gäbe es keine Kaufinteressenten.

Der TÜV hat alle Spielplätze und die Kindertagesstätte in Augenschein genommen. Wesentliche Beanstandungen gab es keine.

Es wird ein Termin mit Wirtschaftsminister Hering wegen der Ortsumgehung stattfinden.

Der Internationale Bund war in der Kindertagesstätte sehr aktiv und hat ohne Entlohnung das Außengelände der Kindertagesstätte komplett umgestaltet.

Unklar ist immer noch, wieso sich die Fliesen in der Sickingenhalle stellenweise lösen.

Durch die neue EG-Richtlinie kann die Schwengpumpe in der Kindertagesstätte wieder in Betrieb genommen werden. Eine neue Verordnung des Gesundheitsamtes zur Sicherung der Trinkwasserqualität in öffentlichen Gebäuden wird jährlich 350,00 Euro pro Gebäude verursachen. Betroffen sind die Kindertagesstätte sowie die Sickingenhalle

Eine Überprüfung der Notwendigkeit der im Ort aufgestellten Schilder durch den ADAC hat ergeben, dass lediglich ein blaues Fußgängerschild zu hinterfragen sei; ansonsten gibt es keinen "Schilderwald" in Köngernheim.

Von Rüdiger Kurti, Fraktionssprecher

Impressum

"DE KINGERUMER" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. Registergericht Amtsgericht Mainz Eingetragener Verein Register-Nr. 90 VR 3630

1. Vorsitzende

Jutta Hoff, An der Selz 11
55278 Köngernheim Telefon: 06737/809176

Redaktion:

Jutta Wahl, Köngernheim
Horst Grode, Köngernheim,
V.i.S.d.P: Jutta Hoff / Auflage 520 Stück

Kommentar

Rin in de Kartoffeln... rut ut de Kartoffeln!

...sagt man im norddeutschen Raum, wenn aufeinander folgende Weisungen widersprüchlich sind. Die seit 1881 bezeugte Redensart hat ihren Ursprung in ungeordneten militärischen Manövereinheiten. Nicht selten wurde befohlen, dass eine Truppe zwecks Tarnung in einen Kartoffelacker einrücken soll, während bald darauf der Befehl kam, den Acker zur Vermeidung von Flurschäden wieder zu räumen.

Diese taktische Meisterleistung muss man auch der SPD-Fraktion (Ratskollegen Schneider, Grubert, Wagner u. Kasper) neidlos beschönigen.

Erst dauert es lange, bis Ihr Euch als Fraktion im Gemeinderat zu erkennen gebt. Ihr benennt mit dem Vorsitzendem und dem Vertreter zwei Personen (Norbert Schneider und Armin Grubert), die gar nicht der SPD angehören!? Dann legen die beiden Herren ohne offizielle Begründung in der Gemeinderatssitzung am 3.7.2006 den Fraktionsvorsitz samt Vertretung nieder und treten aus der SPD-Fraktion aus. Ohne lästige Gängelung der Alt-Vorderen lässt sich's besser "politeln", oder?

Die anwesenden Fraktionsmitglieder Klaus Wagner und Horst Kasper konnten vor Überraschung die aufkommende Frage, ob sie jetzt die Rest-SPD-Fraktion seien, überhaupt nicht beantworten. Die beiden letzten Mohikaner, brave, ordentliche SPD-Mitglieder erklärten daraufhin in der Ratssitzung am 28.9.2006 auch ihren Austritt und trugen die SPD-Fraktion zu Grabe, Ruhe sanft!

Hat das die gute alte SPD (die älteste bestehende politische Partei in Deutschland hervorgegangen aus der Arbeiterbewegung) verdient? frage ich Euch, liebe Ratskollegen und SPD-Anhänger. Doch jetzt wird es noch doller: 22.5.2007 - die SPD-Fraktion ist wieder auferstanden.

Köngernheim soll konstruktiv und richtungweisend vorangebracht werden (AZ, 15.6.2007). Na endlich, liebe Ratskollegen!, wollt Ihr auch mitspielen, wir warten schon fast 3 Jahre auf Euch! Zupackende Hände können wir immer gebrauchen. Glück auf! Würde "Münste" sagen. Soviel für heute.

Ihr Bernhard Hammer

Ratsmitglied und kik Vorstandsmitglied

Ich empfehle an dieser Stelle ein gehaltvolles Kartoffelrezept:
Bakes-Grumbeere

2 Pfund Kartoffeln werden geschält und in flache Scheiben geschnitten. Die Hälfte davon kommt in eine Auflaufform und wird mit 1 Pfund gesalzenem Bauchfleisch und ¾ Pfund Dörrfleisch bedeckt. Nun kommen die Gewürze (Zwiebelringe, Salz, Pfeffer, Nelken, 2 Lorbeerblätter) und zum Schluss legt man die restlichen Kartoffelscheiben darauf. Anschließend wird eine Mischung aus je ¼ l Weißwein, Wasser und Milch über die Kartoffeln gegossen. Das Ganze wird dann noch mit ¼ l süßer Sahne übergossen und mit etwas Zimt bestreut.

Backzeit: 250 Grad, ca. 15 Minuten, danach 180 Grad noch 3 Std. GUTEN APPETIT!

Ausstellung 1225 Jahre Köngernheim

Köngerner Bürger genießen "Ihre" Ausstellung

red. In diesem Jahr feiert die Ortsgemeinde Köngernheim ein besonderes Jubiläum: 1225 Jahre sind seit der Ersterwähnung vergangen, festgehalten in einer Schenkungsurkunde des Adligen Hunold im Jahr 782.

Anlässlich dieses Jubiläums erstellte Gudrun Senska, im Auftrag Gemeindeverwaltung eine Broschüre und die Ausstellung mit dem Titel: Köngernheim(er)leben. Diese war während der Kerb im April 2007 in der Sickingenhalle zu besichtigen. Großen Anteil am Zustandekommen dieser Schau hatten die Köngernerinnen und Köngerner selbst. Sie waren einem Aufruf gefolgt und hatten unzählige Fotos und Materialien der vergangenen 100 Jahre zur Verfügung gestellt.



Auf 20 Druckfahnen wurde schließlich die Spurensuche festgehalten. Eingeleitet wurde die Ausstellung durch einen historischen Abriss, der das Leben während des Nationalsozialismus, die Zeit des Krieges und der unmittelbaren Nachkriegszeit beleuchtete.

Weniger chronologisch als sachorientiert wurden die weiteren Themen behandelt: gezeigt wurde, wie sich der Rückgang von Ackerbau und Viehzucht zugunsten einer intensivierten Weinwirtschaft unter Einsatz moderner Techniken gestaltete, wie aus einer frühen Gewerbestraße eine "ganz normale Wohnstraße" wurde.

Die spannende Schulgeschichte wird ebenso dokumentiert wie die Entwicklung der vorschulischen Erziehung. Die interessante Geschichte der beiden Religionsgemeinschaften belegen zwei weitere Kapitel. Exemplarisch würden einzelne Etappen aus der Vergangenheit der Freiwilligen Feuerwehr hervorgehoben. Dass sich in Köngernheim schon immer gut feiern ließ, veranschaulichen die Druckfahnen zur Kerb und zu den Fastnachtsitzungen, ergänzt durch einen Rückblick auf vier längst geschlossene Gastwirtschaften.



Zum Zeitpunkt der Ausstellung stand sie noch, die alte Turnhalle des TVK, deren Geschichte ebenso gespiegelt wurde wie die des Landfrauenvereins, des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr und der Jagdgenossenschaft. Fortbewegungsmitteln der unterschiedlichsten Art widmet sich schließlich ein letztes Kapitel.

Ohne das Engagement vieler Köngernerinnen und Bürger, für Ihre Gemeinde, wäre diese Ausstellung nicht möglich gewesen. An dieser Stelle seien nochmals all jene genannt, die tatkräftig, handwerklich und mit Exponaten zum Gelingen dieser Ausstellung beitrugen: Wolfgang Torner und Uwe Knobloch für die Holzstellagen und deren Installation, Wilfried Jost mit dem tollen Fahnenständer, um endlich wieder einmal die alte Fahne des Gesangsvereins zeigen zu können.

Als Vitrinen dienten Wein-Holzboxen, die uns dutzendfach die Weingüter Mahn und Hammen zur Verfügung stellten.

Eine kleine Einführung in die Entwicklung von Weinbergspummen erhielten die Besucher durch die Objekte von Udo Horter und Dieter Mahn. Das letzte Relikt aus dem Gasthaus Deutsches Haus, eine Kartenpresse, stellte Christel Böttinger zur Verfügung. Einblick in die Heimarbeit der Nachkriegszeit gewährte uns Familie Torner, die die über Jahre hinweg sorgfältig aufbewahrten Samentüchen und Stempel zur Verfügung stellten.



Ein bisschen wehmütig erinnerten sich die Köngerner angesichts der sorgfältig gehüteten Objekte von Irmgard Pharo an ihre Einkäufe im Lebensmittelladen. Staunend erfreute man sich am Motorrad der Marke Ariel von Willi Schönfeld. Auch die von Hermine Weyell, der Familien Bösel, Helga Jung, der Feuerwehr und dem Turnverein zur Verfügung gestellten Objekte waren unverzichtbarer Bestandteil der Ausstellung. Aktuell ist die Ausstellung in der VG Verwaltung Oppenheim zu besichtigen.